



ADOLPHSPLATZ **HAMBURG**

DEUTSCHLAND



Das Zentrum
der Hamburger
Kaufmannschaft

Statement-
Pflaster



Der Adolphsplatz in Hamburgs Stadtmitte gilt als das Zentrum der Hamburger Kaufmannschaft. Hier liegen die Wurzeln der historischen Kaufmannsstadt. Als solcher sollte der Platz im Zuge der Maßnahmen im BID „Nikolai Quartier“, dem siebten und größten Hamburger Business Improvement District (BID), eine charakteristische Gestaltung bekommen, die sich von den angrenzenden Straßenräumen er-

kennbar unterscheidet. Mit dem Entwurf, das Betonstein-Pflaster La Linia® von METTEN Stein+Design in drei exklusiv kreierten sandbeigen Farbtönen zu wählen und im sogenannten Römischen Verband zu verlegen, gelingt es, die repräsentative und verbindende Funktion des Platzes wieder spürbar zu machen und das enorme Potenzial des Ortes optisch geschickt herauszuarbeiten.







Hamburg entwickelt sich als Top-Shopping-Metropole Schritt für Schritt weiter: Viele kleine und große Einzelprojekte in der Altstadt und Neustadt haben bereits zur Stärkung der Hamburger Innenstadt beigetragen. Als siebtes Business Improvement District (BID) bekam das Nikolai Quartier seit März 2015 in 13 Abschnitten ein attraktives „Uplifting“ und eine optimierte Infrastruktur verpasst. Die Aufwertung der öffentlichen Räume stand dabei an oberster Stelle der Aufgabenliste, die bis 2020 abgeschlossen wurde. In Abstimmung mit den Zielen des BIDs wurde auch der Adolphsplatz publikumswirksam umgestaltet und verkehrsmäßig optimiert, um seine Aufenthaltsattraktivität zu verbessern. Die Neugestaltung des Platzes hat für die räumliche Entwicklung der Hamburger Innenstadt hinsichtlich der Trilogie der Platzfolge Rathausmarkt, Ehrenhof und Adolphsplatz eine besondere Bedeutung. So sollte damit u.a. die Platzfunktion als „Brücke“ zwischen dem Rathausmarkt, dem Passagenviertel und der Innenstadt sowie als repräsentative Vorfahrt etwa für die Handelskammer, in der regelmäßig Veranstaltungen stattfinden und Staatsgäste empfangen werden, gestärkt werden. „Durch das finanzielle Engagement der Grundeigentümer und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt sowie den planenden Büros schoppe + partner freiraumplanung, Bruun & Möllers Garten- und Landschaftsarchitekten sowie ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung wurde der Adolphsplatz zu einem repräsentativen Entrée, das wie geschaffen ist für Institutionen wie die Handelskammer oder die Hamburg School of Business (HSBA). Durch die besondere Art der Pflasterung erhielt die neue Platz-Szene dazu eine besondere Charakteristik“, erklärt Dr. Sebastian Binger von der Otto Wulff BID Gesellschaft mbH.

Neues Street Life

Der Grundgedanke des Entwurfskonzepts von Landschaftsarchitekt Jochen Meyer, schoppe und partner freiraumplanung, Hamburg, war, mit der Umgestaltung des Adolphsplatzes den Platzcharakter zu betonen. Bewusst entschieden sich die Landschaftsarchitekten daher für eine Pflasterung, die sich im Farbton und in der Art der Plattenverlegung erkennbar von den angrenzenden Straßenräumen unterscheidet. Verlegt ist das Betonstein-Pflaster La Linia® von METTEN Stein+Design in drei projektspezifisch kreierten Sandbeigetönen in drei Formaten im sogenannten Römischen Verband, anstatt wie im Nicolai Quartier üblich, die sandbeige Betonsteinplatte im Format 60 x 30 cm im Reihenverband zu verlegen. Die kombinierte Verlegung von drei Farben und Formaten (60 x 60, 60 x 30 und 30 x 30 cm) ergibt über die gesamte Platzfläche ein unregelmäßig erscheinendes Muster mit charakteristischer Flächenwirkung. Dieses Verlege- und Farbmuster setzt sich bis in die über den Platz verlaufende Straße fort. In diesem speziellen Fahrbereich, der von vielen Buslinien genutzt wird, wurde der erhöhten Verkehrsbelastung im „Untergrund“ und mit einer Pflastersteinstärke von 16 Zentimetern entsprochen.











Betonstein mit Einsatzpotenzial

Mit dem Betonstein La Linia® von METTEN Stein+Design bekam die neue Platz-Szene zudem ein Pflaster, das wie geschaffen ist für einen großzügigen und repräsentativen Freiraum von hoher Aufenthaltsqualität. Dank der CleanTop Oberfläche verspricht der Pflasterstein La Linia® außerdem Eigenschaften wie Schmutzunempfindlichkeit, leichte Reinigung, Belastbarkeit und Robustheit. Zudem überzeugt das Pflaster in punkto Tritt- und Rutschfestigkeit mit hervorragenden Werten. In hanseatischer Art prägt der Betonstein La Linia® von METTEN Stein+Design das neue Platzbild durch Zurückhaltung und Eleganz. Mit dem Adolphsplatz wurden weitere rund 5.000

Quadratmeter öffentliche Freiraumfläche in Hamburg mit dem Betonwerkstein La Linia® verschönert, sodass am Ende der BID-Laufzeit insgesamt rund 20.000 Quadratmeter des attraktiven Pflasters in Hamburgs Innenstadt verlegt sind. Mit dem BID Nikolai Quartier wurde ein wichtiger Teil der City Hamburgs auf den Standard der übrigen benachbarten Quartiere (Neuer Wall, Passagenviertel, Hohe Bleichen sowie Jungfernstieg) gebracht. Eine stimmige Möblierung und Beleuchtung ergänzen das einladende Erscheinungsbild des neugestalteten Stadtraums, der als der schönste Platz in der Hamburger Innenstadt gilt.

BAUTAFEL



PROJEKT:

Adolphsplatz im Business Improvement District (BID)
Nikolai Quartier, Hamburg

ARCHITEKTEN/ PLANUNG:

Bruun & Möllers
Garten- und Landschafts-
architekten,
Hamburg

Adolphsplatz:
schoppe + partner
freiraumplanung,
Hamburg

ARGUS Stadt- und
Verkehrsplanung,
Hamburg

VERARBEITER:

Osbahr GmbH,
Uetersen

BETONWERKSTEINE:

METTEN La Linia®
Sandbeige und
Sonderfarben 2397 + 2429

Oberfläche:
Gestrahlt und mit
CleanTop®-Technologie

Formate:
60 x 60 x 12 und 16 cm
60 x 30 x 12 und 16 cm
30 x 30 x 12 und 16 cm

Gesamtmenge:
ca. 5.000 m²